

# **Test zur Überprüfung mathematischer Fähigkeiten???**

## **Beitrag von „Potilla“ vom 9. Dezember 2004 19:40**

Hello,

kennt jemand einen guten Test zur Erfassung des Lernstandes Mathematik im Rahmen des sonderpädagogischen Überprüfungsverfahrens?

Wir haben an der Schule nur die "allgemeinen Schulleistungstest" (aus 1978!!!) und die find ich nun nicht gerade hervorragend.

Bin auf der Suche nach einem Test, der mathematische Inhalte der 1.-4. Klasse Grundschule überprüft und der für eine kleine Sonderschule noch einigermaßen erschwinglich ist.

Viele Grüße

Potilla

---

## **Beitrag von „elefantenflip“ vom 9. Dezember 2004 20:30**

Ich habe eine ziemlich umfangreiche Fortbildung (als Grundschullehrerin, die sich aber auch an Sonderpädagogen richtete) gemacht, im Bereich Förderdiagnostik.

Empfohlen wurde dort für das 1./2. Schuljahr ein Test nach Kutzer, Strukturbezogene Aufgaben zur Prüfung mathematischer Einsicht. Der Test hat als theoretisches Konstrukt das Prinzip der Zone der nächsten Entwicklung, d.h. er geht davon aus, dass das mathematische Wissen "stufig" aufgebaut wird. Folglich müssen die Unterstests nicht alle durchgeführt werden, sondern nur bis zum dem Punkt, bis der Schüler nicht weiter kommt.

flip

---

## **Beitrag von „Mia“ vom 11. Dezember 2004 16:50**

\*nickt zustimmend\*

Den hätte ich auch empfohlen, wenn elefantenflip nicht schneller gewesen wäre.



Da es ein informeller Test ist, dauert die Auswertung zwar etwas länger, allerdings hat man dann auch gleich etwas für die Fördervorschläge zur Hand.

Gruß,  
Mia

---

### **Beitrag von „pepe“ vom 11. Dezember 2004 17:32**

Hello,  
dieser Test würde mich auch gerade aktuell interessieren. Gibt's im Netz irgendwo Einblicke (Beispielaufgaben)?

Gruß,  
Peter

---

### **Beitrag von „Bablin“ vom 11. Dezember 2004 22:08**

Im Jahr 2002 habe ich unter diesem Link mal meine Beispielblätter für eine verkürzte praktikable Form des Kutzertests eingestellt, vielleicht hilft das weiter.

<http://forum.rechtschreibwerkstatt.de/apboard/thread...d=267&start=1#1>

Herzlich, Bablin

---

### **Beitrag von „Potilla“ vom 12. Dezember 2004 12:45**

Hello,

danke erst mal für eure Antwort. Habe von dem Kutzer-Test schon in der Uni gehört. Er wurde da auch ziemlich gelobt- allerdings dachte ich bisher immer, dass er wirklich nur die "Anfänge" des Matheunterrichts erfasst.

Muss demnächst einen Schüler der 4.Klasse überprüfen, für den ist dieser Test doch

wahrscheinlich zu einfach, oder?

Hat jemand schon mal was von ZAREKI gehört und weiß dazu näheres?

Schönen Sonntag noch,  
Potilla

---

### **Beitrag von „Bablin“ vom 12. Dezember 2004 14:05**

Mein Beispielblatt umfasst nur die ersten Anfänge. Es gibt den Kutzer-Test aber auch für Klasse 4.

Bablin

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 12. Dezember 2004 15:00**

Ich weiß nur, dass unsere Mathe-Prof nach vielen Schwierigkeiten den ZAREKI-Test nun endlich bekommen hat (war wohl schwer mit dem Bestellen).

Ich schreib mal die Stichpunkte der VL auf, vielleicht hilft das ja:

Zareki 2001

- Neuropsychologie
- Testverfahren zur Dyskalkulie 1.-4. Klasse
- Michael von Aster (Schweizer)
- standardisierter Test

Bereiche von ZAREKI

- 1. Abzählen
- 2. Zählen rückwärts mündlich
- 3. Zahlenschreiben
- 4. Kopfrechnen (Addition und Subtraktion)
- 5. Zahlen lesen
- 6. Zahlenstrahl
- 7. Zahlenvergleich (Worte)
- 8. Perzeptive Mengenbeurteilung
- 9. Kognitive Mengenbeurteilung

- 10. Textaufgaben
- 11. Zahlenvergleich (Ziffern)

Gruß leppy

---

### **Beitrag von „niklas“ vom 6. Februar 2005 21:19**

Hello!

Zum Thema Kutzer im Internet gefunden:

Lernstand Mathematik.

Förderdiagnostische Materialien mit Aufgabenbögen zur gezielten Diagnose und Förderung als Begleitung für das 1. und 2. Schuljahr

---

[http://www.help-zpm.de/seiten/primar\\_mathe.html](http://www.help-zpm.de/seiten/primar_mathe.html)

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 23. Februar 2005 21:37**

Genau Niklas Tipp wurde heute in unserem Förderdiagnostik Seminar gegeben.

Ansprechend als Elterntipp fand ich das Buch:

Gabriele Wunderlich, Hannelore Bares, Wo Kinder rechnen Lernen, Bd. 1, Zu Hause, der kleine Verlag.

---

### **Beitrag von „Sprina“ vom 5. März 2005 13:00**

Hello,  
nochmal zum Thema Kutzer.

Stehe an der Uni Giessen kurz vorm ersten Staatsexamen und habe bei Frau Waniek, die nach Kutzer die Seminare hält und seine Ideen weitergibt (Kutzer selbst ist 2001 leider verstorben), gelernt und bei ihr auch meine Examensarbeit geschrieben (Über einen Vergleich Kutzer mit Mathe 2000).

Zur Diagnose empfiehlt sich nicht unbedingt dieses Ding von HELP, was ohne Kutzers Einwilligung irgendwie auf seltsame Weise entstanden ist. Wichtiger sind die Schülerberichter und vor allem die Kommentarbünde dazu (zu bestellen auf <http://www.kutzer-verlag.de>). Dort sind bis einschließlich 4. Klasse die Diagnosen als Fein- und Grobdiagnosen beschrieben. Wichtig zur Diagnose ist der Kutzerzug, den man auch auf der HP bestellen kann.

Wer Fragen hat kann sie mir gerne stellen!! 😕

Bitte beachtet, dass man mit neueren Verfahren wie dem DEMAT 1+, 2, 3 nicht immer die Rechenkompetenz abfragt, sondern auch die Fähigkeit abzuschätzen!! Im Hundertraum kann Kinder das sehr gut...

Gruss,  
Sprina